"Viel Erfolg beim Brückenbauen, Sie haben den schönsten Beruf der Welt gewählt!"

Zeugnisvergabe und Verabschiedung des Kurses 2021/2022

Nach der stimmungsvollen Eröffnung durch den Seminar-Projektchor unter der Leitung von Frau Kattrin Strohal hatten die drei Kurssprecherinnen Kimberley Wetzel, Linda Marques und Chiara Lipp das erste Wort:





"Wir haben es geschafft! Herzlichen Glückwunsch!"

Begleitet mit vielen lebendigen Erinnerungen aus der Zeit vor und während ihres Vorbereitungsdienstes sprachen sie Frau Schoch und Herrn Alber ihren Dank aus, u.a. für die hohe Wertschätzung und die Offenheit im Hause. Die "sicheren Häfen" waren stets die Pädagogikgruppen: die Ausbilder*innen waren mit vollem Herzen und mit den notwendigen "Energizern" dabei. Auch den Fachdidaktikausbilder*innen wurde großer Dank für ihren vollen Einsatz ausgesprochen. Die Kurssprecherinnen waren sich sicher, dass all diese Erinnerungen im Gedächtnis verankert bleiben.

"Dankbarkeit ist das Gedächtnis des Herzens."

(Jean-Baptiste Massillon)



Frau Schoch dankte für die engagierte Mitarbeit der Kurs- und Gruppensprecherinnen. 18 Monate Vorbereitungsdienst gehen nun zu Ende. Enormes wurde geleistet, geplant und durchgeführt. Die Ausbildung zur Lehrkraft an Grundschulen endet formal mit der heutigen Zeugnisübergabe.

Das Lernen kann in diesem Berufsfeld jedoch nie zu Ende sein. Der Alltag hält ständig Überraschendes bereit, jede Herausforderung erfordert ein Abwägen des eigenen Handelns. Somit sind die Lehrenden nicht nur zuständig für die Wissensvermittlung, sondern auch Erziehende, Seelentröstende, Sozialarbeiter*innen ... und vor allem **Brückenbauer*innen**.

Mit der Lehramtsausbildung konnten alle Anwesenden die Fähigkeiten zum "Brückenbauen" entwickeln, ausbauen und verfeinern sowie die notwendigen "Werkzeuge" in den Ausbildungsformaten zu sammeln.

Frau Schoch ermutigte die heutigen Absolvent*innen zum Bau von Brücken, die

- stabil gebaut sind, vor allem zum Kind.
- breit genug gestaltet sind, um allen Beteiligten problemlos zu begegnen und um sich über gemeinsame Werte und Regeln zu verständigen.
- zu allen an der Schule Arbeitenden (Schulleitung, Kollegium, Sekretärin, Hausmeister, ...)
 Verbindungen bereit hält, um den zukünftigen Herausforderungen gemeinsam zu begegnen.



"Die Menschen bauen zu viele Mauern und zu wenig Brücken."
(Isaac Newton)

Mit folgenden Wünschen beendete Frau Schoch ihre Rede:

Geben Sie nicht auf, wenn Brücken zusammenstürzen.

Bleiben Sie achtsam zu sich selbst.

Bewahren Sie sich Ihre Kraft für Brücken aller Art.

Viel Erfolg beim Brückenbauen, Sie haben den schönsten Beruf der Welt gewählt!

Ein schwungvolles Intermezzo des Sportkurses 22_23 unter Leitung von Frau Maurer führte zum Höhepunkt der Feier.



Frau Schoch bat die jeweiligen Pädagogikgruppen auf die Bühne. Strahlend nahmen die Lehramtsanwärter*innen ihre wohlverdienten Zeugnisse in Empfang. Mit einem gebührenden Applaus wurden die Absolventinnen und Absolventen gewürdigt.



Pädagogikgruppe von Frau Brandmaier



Pädagogikgruppe von Frau Bühler



Pädagogikgruppe von Herrn Humpfer



Pädagogikgruppe von Herrn Le-Nguyen



Pädagogikgruppe von Frau Neidhardt



Pädagogikgruppe von Herrn Wagener



Pädagogikgruppe von Herrn Wilcke



Pädagogikgruppe von Herrn Wünsch

Zum Schluss stand die Preisverleihung des Fördervereins durch Herrn Michael Wünsch auf dem Programm. Es wurden Preise für herausragende Leistungen und die Umsetzung innovativer Unterrichtsprojekte vergeben. Mit Stolz nahmen folgende Lehramtsanwärterinnen ihre Auszeichnung in Empfang:

Carla Durz, Melissa Orthober, Pia Beier, Annika Gebert, Katharina Brandenburg, Katharina Hahn, Hanna Zorn

Der Chanson "La maladie d`amour" stellte den musikalischen Abschluss der abwechslungsreichen Verabschiedung dar.